

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Clara Löw (KV Freiburg)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 605 bis 606:

~~Plastikrückstände~~ **Plastik- und Schadstoffrückstände** befinden sich bereits in den Körpern ~~von Kindern und Jugendlichen~~ **aller Menschen**. Die Weltgesundheitsorganisation sieht in hormonstörenden Chemikalien eine globale

Von Zeile 608 bis 616:

oder ungewollte Kinderlosigkeit auslösen können, aus allen Alltagsprodukten verbannen, indem wir das EU-Recht im Chemikalienbereich **weiterentwickeln, mit Produkt- und Abfallrecht verschränken und** schnell und konsequent umsetzen. Im Rahmen der Chemikalienverordnung REACH wollen wir weitere Einschränkungen für gefährliche Stoffe und werden entsprechende Vorschläge machen. Besonderes Augenmerk richten wir auf Spielzeug, ~~Kinderpflegeprodukte~~ **Pflegeprodukte** und andere Alltagsprodukte wie ~~Plastik~~, Textilien, Möbel oder Elektronik. Deutschland sollte dem Beispiel Frankreichs folgen und nachgewiesen giftige Chemikalien wie Bisphenol A in Kochgeschirr und Lebensmittelverpackungen oder per- und polyfluorierte Kohlenwasserstoffe in Papier und Pappe **- um nur zwei von sehr vielen Beispielen zu nennen -** verbieten. **Nur ohne gefährliche Chemikalien in Alltagsprodukten können wir diese zu qualitativ hochwertigen Sekundärrohstoffen recyceln und die Materialien wiederverwenden.** Unser Ziel ist, dass die Menschen gesund in einer gesunden Umwelt leben können.

Begründung

Als wissenschaftliche Mitarbeitende zu Chemikalien in Produkten ist mir die Schärfung und Genauigkeit der Formulierung in diesem Absatz ein Anliegen. Weil die Themen "Stoffe in Alltagsprodukten" und "Kreislaufwirtschaft" sehr verschränkt sind, ist mir die Einfügung des Satzes "Nur ohne gefährliche Chemikalien in Alltagsprodukten können wir diese zu qualitativ hochwertigen Sekundärrohstoffen recyceln und die Materialien wiederverwenden." besonders wichtig.

weitere Antragsteller*innen

Monika Zimmermann (KV Freiburg); Machteld Simoens (KV Freiburg); Florian Lessing (KV Freiburg); Friedrich Weise (KV Freiburg); Konstantin Schwarzmüller (KV Freiburg); Fabian Frick (KV Freiburg); Karsten Hoffmann (KV Freiburg); Hannes Fugmann (KV Freiburg); Niklas Meinzer (KV Freiburg); Anna Cavazzini (KV Chemnitz); Florian Schmid (KV Freiburg); Ingbert Groll (KV Freiburg); Jonathan Ben-Shlomo (KV Freiburg); Elias Brauch (KV Freiburg); Nicola Hanefeld (KV Freiburg); Jannick Frank Roller (KV Freiburg); Moritz Sorg (KV Freiburg); Martin Claßen (KV Freiburg); Antigone Kiefner (KV Freiburg); Matthias Hertel (KV Freiburg); Amelie Marie Brummer (KV Freiburg); Walther Moser (Freiburg KV); Hanna Carina Scharte (KV Freiburg); Amanda Jacobick (KV Freiburg); Julian Helfferich (KV Freiburg); Raphael Buob (KV Freiburg); Jörg Dengler (KV Freiburg); Werner Warmuth (KV Freiburg); Sophie Schwer (KV Freiburg)